

Schulweg

Grundschule Lutherschule

Albstadt-Tailfingen



Allgemeine Hinweise zum Schulweg und für Eltern von Schulanfängern

Wichtigster Beitrag zur Sicherheit Ihres Kindes ist das praktische Training des Schulweges

- Gehen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind bereits einige Zeit vor dem ersten Schultag den Schulweg in beiden Richtungen mehrmals ab. Wählen Sie dabei nicht den kürzesten Weg, sondern den gefahrlosesten - den Weg, bei dem man die Straße an Fußgängerampeln oder Zebrastreifen oder jedenfalls an übersichtlichen Stellen queren kann.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind genügend Abstand zur Fahrbahn hält und nicht auf dem Bordstein balanciert.
- Bei Straßen ohne Gehweg sollte am linken Fahrbahnrand gegangen werden, damit entgegenkommende Fahrzeuge rechtzeitig erkannt werden können.
- Üben Sie mit Ihrem Kind, wie es sich verhalten soll, wenn der Gehweg durch parkende Fahrzeuge oder Mülltonnen blockiert ist und es deshalb auf die Fahrbahn ausweichen muss.
- Machen Sie Ihr Kind darauf aufmerksam, dass man von Fahrzeugen - und ganz besonders von Bussen und Lkw - viel Abstand halten muss. Die Fahrer können Fußgänger an vielen Stellen rund um das Fahrzeug nicht sehen (sog. „Tote Winkel“).

Fahrbahnüberquerung

- Wenn eine Straße ohne Fußgängerquerungshilfe (d.h. ohne Zebrastreifen oder Mittelinsel oder Ampel) überquert werden muss, sollte dies grundsätzlich an Kreuzungen und Einmündungen geschehen und nicht an Streckenabschnitten dazwischen.
- Zeigen Sie Ihrem Kind, wie man vorsichtig an die Bordsteinkante herantritt, dass man am Bordstein („Stoppstein“) in ca. 20 cm Abstand zur Fahrbahn stehen bleibt.
Üben Sie mit Ihrem Kind wohin man den Blick richtet (erst nach links, dann nach rechts und danach nochmals nach links) und wie man die Fahrbahn überquert - nämlich flott und auf geradem Weg und mit Blickkontakt zu herankommenden Autofahrern.
- An Einmündungen und Grundstückseinfahrten ist die Sicht oft durch Mauern, Hauskanten oder Sträucher versperrt.
Klären Sie Ihr Kind über diese Gefahrensituationen auf und zeigen Sie ihm, dass man hier sehr vorsichtig sein muss.

Fahrbahnüberquerung am Fußgängerüberweg

- Auch auf dem Zebrastreifen gilt: Vor dem Überqueren der Straße nach links und rechts und danach nochmals nach links schauen und erst losgehen, wenn ein ankommendes Auto angehalten hat!

Fahrbahnüberquerung an einer Ampel mit Fußgängersignal

- Mit dem Umschalten des Fußgängersignals von „Grün“ auf „Rot“ beginnt die sogenannte „Räumzeit“ (Schutzzeit). D.h. Fußgänger, die sich zu dieser Zeit noch auf dem Überweg befinden, können die Fahrbahn noch sicher und gefahrlos überqueren.
Deshalb gilt: Nicht an den Ausgangspunkt zurücklaufen, sondern zügig zur anderen Fahrbahnseite gehen!
Bei breiten Straßen mit Signalgeber auf der Mittelinsel dort die nächste Grünphase abwarten.

Gleichzeitig ist es außerordentlich wichtig, dass Sie Ihrem Kind die Verkehrszusammenhänge bewusst machen:

- Wie unglaublich schnell ein Auto, das noch weit entfernt scheint, herangekommen ist; welch lange Strecke ein Auto beim Bremsen braucht, ehe es zum Stillstand kommt; auch dass ein Autofahrer ein einzelnes Kind vielleicht gar nicht bemerkt, weil er so viel anderes beachten muss.

Wiederholen Sie immer wieder die wichtigsten Regeln:

- Niemals zwischen geparkten Autos auf die Fahrbahn treten!
- Niemals einfach über die Fahrbahn laufen, weil auf der gegenüberliegenden Fahrbahnseite jemand ruft oder winkt!
- Niemals bei Rot die Straße queren!
- Nach einigen solcher Schulwegübungen sollte dann umgekehrt Ihr Kind Mutter oder Vater "führen", um so die selbstständige Bewältigung seines Schulweges zu lernen.

- Gut und wertvoll ist es, die ersten Alleingänge des Kindes zur Schule unerkant aus der Entfernung zu beobachten. So können Sie sehen, ob sich Ihr Kind auf seinem Schulweg richtig verhält oder ob Sie das Schulwegtraining nochmals wiederholen müssen.

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule fahren bzw. von der Schule abholen:

- Befördern Sie Ihre Kinder niemals ohne korrekte Sicherung im Kindersitz oder Sitzkissen, auch nicht auf kurzen Strecken!
(Rückhaltesystem mit ECE-Prüfzeichen 44/03 oder 44/04.)
- Halten Sie so an, dass Ihr Kind zum Gehweg hin aussteigen / einsteigen kann und die Straße nicht queren muss!
- Im Bereich der Schule sollten Sie sich eine Stelle zum Anhalten bzw. Ein- und Aussteigen suchen, die möglichst abseits der Laufwege der Schüler von und zur Schule bzw. von und zum Bus liegt.

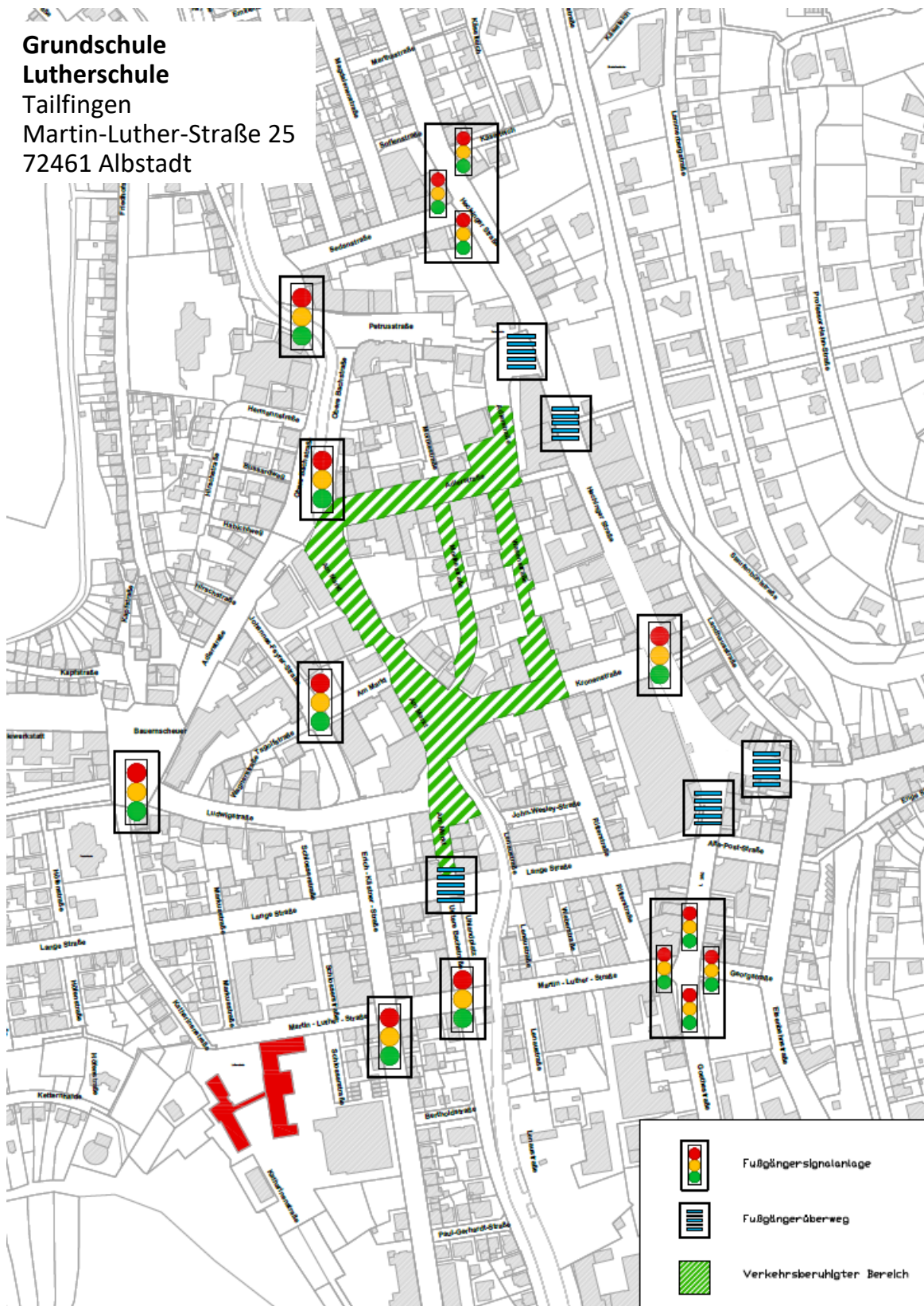
Wichtig

- Helle, gut sichtbare Kleidung mit leuchtenden Farben, reflektierenden Streifen sowie Schultaschen mit Reflektoren erhöhen die Erkennbarkeit und damit die Sicherheit Ihres Kindes.
- Achten Sie darauf, dass gerade die Erstklässler die zu Schuljahresbeginn verteilten Warnwesten tragen. In der dunklen Jahreszeit kommt dem eine besondere Bedeutung zu.
- Ihr Kind sollte erst nach Ablegen der Fahrradprüfung in der Jugendverkehrsschule mit dem Fahrrad zur Schule fahren. Grundsätzlich sind dann bis zum Alter von 10 Jahren Gehwege zu benutzen.

Um Grundschulkindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr spielerisch näher zu bringen, empfiehlt sich ein Besuch des Internet-Auftritts der Aktion „Gib Acht im Verkehr“ (www.gib-acht-im-verkehr.de).

Schulwegeplan

**Grundschule
Lutherschule**
Tailfingen
Martin-Luther-Straße 25
72461 Albstadt



Erläuterungen zum Schulwegeplan

Um die Sicherheit der Kinder auf ihrem Weg von und zur Lutherschule zu gewährleisten, sind die Straßen in der Schulumgebung westlich der Erich-Kästner-Straße als 30-km-Zonen ausgewiesen.

Zur gesicherten Überquerung der Erich-Kästner-Straße befindet sich unmittelbar vor der Lutherschule eine Fußgängersignalanlage; ebenso ist die Querung aller Hauptverkehrsstraßen auf dem Weg zur Schule durch Signalanlagen abgesichert (s. beilieg. Plan).

Den Kindern, die aus den oberhalb der Tailfinger Ortsdurchfahrt gelegenen Wohnbereichen zur Grundschule Lutherschule gehen, stehen zur sicheren Überquerung der Hechinger Straße die Fußgängersignalanlagen in Höhe Buchtalstraße und Charlottenstraße, die Ampel an der Einmündung Sedanstraße, der Fußgängerüberweg unmittelbar nach Einmündung Adlerstraße und die Fußgängersignalanlagen in Höhe des Edeka-Marktes zur Verfügung.

Von hier aus gelangen die Kinder über eine Treppe direkt in die Kronenstraße und können ihren Schulweg über den verkehrsberuhigten Bereich der Tailfinger Stadtmitte bis zur Lange Straße fortsetzen. Die Lange Straße queren sie am dortigen Fußgängerweg, gehen über den Uhlandsgarten zur Martin-Luther-Straße, queren diese an der Fußgängersignalanlage und gelangen so zur Erich-Kästner-Straße, die sie mit Hilfe der Fußgängerampel queren. Ab hier erreichen sie über den Gehweg den Schuleingang in der westlichen Martin-Luther-Straße.

Kinder, die aus der Neuweilerstraße und Umgebung zur Lutherschule gehen, sollten die Neuweilerstraße erforderlichenfalls am Fußgängerüberweg vor dem Kreisverkehr queren, über den Gehweg Hechinger Straße bis zur Ampelanlage beim Edeka gehen, dort die Ortsdurchfahrt queren und ihren Schulweg ebenfalls über die dortige Treppe zum verkehrsberuhigten Bereich fortsetzen.

Die Kinder, die auf ihrem Schulweg die Goethestraße queren müssen, sollten dies an der Ampelanlage in Höhe Volksbank tun und ihren Schulweg über den Gehweg Martin-Luther-Straße bis zur Fußgängersignalanlage in der Erich-Kästner-Straße fortsetzen.

Die Kinder, die aus den Bereichen unterhalb der Hechinger Straße (Brunnenstraße und Umgebung) zur Schule gehen, gelangen über die 30-km-Zone Mühlstraße oder die Gehwege in der Brunnenstraße und Sedanstraße zur Oberen Bachstraße, queren die Obere Bachstraße entweder an der

Fußgängersignalanlage in Höhe Drogeriemarkt „Rossmann“ oder weiter vorne bei der Fußgängersignalanlage an der Einmündung zur Adlerstraße und gehen über den verkehrsberuhigten Bereich Adlerstraße/Am Markt zur Lange Straße. Hier wird der Schulweg über den Fußgängerüberweg Lange Straße zum Uhlandsgarten und über die Fußgängersignalanlage Martin-Luther-Straße bis zur Fußgängersignalanlage Erich-Kästner-Straße fortgesetzt.

Kinder, die aus den Bereichen Heutalstraße, Jahnstraße und Umgebung zur Schule gehen, nutzen die Fußgängerampeln im Bereich Bauernscheuer/Pfeffinger Straße und gehen dann über die Gehwege in der 30-km-Zone Katharinenstraße zur Schule.

Wichtiger Hinweis für die Eltern, die ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen:

Um Gefahren für die Kinder zu vermeiden, wird das Halten und Parken in der Martin-Luther-Straße im Bereich der Schule während Schulzeiten in Kürze nicht mehr erlaubt sein.

Im Interesse der Sicherheit der Schulkinder bitten wir Sie dringend, diese Regelung bereits heute einzuhalten und die Schule nicht mehr über die Martin-Luther-Straße anzufahren und dort zu halten oder zu parken.

Der neue Parkplatz an der Lutherhalle ist als Hol-und Bring Zone nutzbar. Bitte benutzen Sie diesen Parkplatz, wenn Sie ihr Kind zur Schule bringen bzw. von der Schule abholen.

Von diesem Parkplatz aus gelangt ihr Kind über einen Fußweg rasch und vor allem sicher auf das Schulgelände.